

Rudolf Schrein, Am Wolkeplatz 16; Ortsgruppenleiter: Turnlehrer Anton Müller, Wolfstraße 4.

Deutsche Lebensrettungs-Gemeinschaft, Bezirk Warte-Debus im Landesverband Brandenburg e. V., Ortsgruppe Köstrin. Zweck: Ausbildung im Rettungsschwimmen — jeden Mittwoch ab 18 Uhr in der Städtischen Schwimmbad. Obmann des Bezirks: Jng. R. Schwittau, Am Wolkeplatz 16; Obmann der Ortsgruppe: Turnlehrer H. Müller, Wolfstraße 4.

Deutsches Rotes Kreuz, Vereinigung m. Jug. Köstrin. Zugführer: Hermann Wolke, Dremiger Str. 16; Schriftführer: Kurt Regel, Kugelhofer Str. 128; Kassensführer: Erich Wegener, Kdoß-Ditler-Straße 16. — Vereinigung m. Jug. Köstrin. Zugführerin: Frä. E. Gülte, Dismannstraße 1; Vereinskassensführerin: Frä. H. Reinicke, Post-Beffel-Str. 178. Zug: für m. u. m. Jug.: Dr. Klotze, Kdoß-Ditler-Straße 33.

Freiwillige Feuerwehr: Köstrin e. V. Zugführer: Otto Stokora, Fischer Straße 167; Kassenwart: Hauptbrandmeister G. Habelowitz, Post-Beffel-Str. 118, ☞ 258. (Siehe auch S. 184.)

Gemeinnütziger Wohnungs-Bauverein Köstrin e. G. m. b. H., Warmder Straße 24. Gegründet 1910. Vorsitzender: Staatsbeamtenrat Otto Bunde, Pionierstraße 21; Kassensführer: Reichsbahnreferent Franz Rudum, Kugelhofer Straße 30. Zusammenkünfte: Am jedem ersten Dienstag im Monat im Geschäftszimmer, Warmder Straße 24.

Naturheilverein „Driehöh“, Gegründet am 7. 3. 1933. Vereinsführer: Otto Heilicher, Poststraße 31; Stellvert. Vereinsführer: Frau Anna Georg, Viktoriastr. 5. Zusammenkünfte finden in der Gastwirtschaft Raurich, Landsberger Straße 104, statt.

Reichsaufsichtsbund, Ortsgruppen 110 Köstrin. Gegründet 1933. Zusammenkünfte finden in der Selbsthilfe, Weinbergstraße 6, statt. Zweck: Aufklärung der Bevölkerung über Gefahren aus der Luft, Verbindung zum Wehrdienst, Ausbildung der Selbstschutzkräfte. Führer: Fritz Schulze, Dremiger Str. 16, ☞ 404; Stellvert.: Erich Tappalla, Am Wolkeplatz 7; Abteilungsleiter, Schiffbaustraße 41; Kassensführerin: Frä. Stengel, Sonnenburg Km., Geiger Weg 10.

Verein für die Geschichte Köstrins e. V. Gegründet 1903. Zweck und Ziele des Vereins: Pflege der Geschichte Köstrins; Erforschung der Lebensgeschichte des Markgrafen Hans, des Großen Kurfürsten und Friedrichs des Großen; Förderung des Geschichtlichen Museums der Mark Brandenburg. Vereinsführer: Rektor Wolf, Am Wolkeplatz 19; Stellvert.: Studentar Schenk, Am Markt 119; Schriftführer: Kulturreferent Diehl; Kassensführer: Sportoffizierskade Lamm.

Verteidigungsverein Köstrin e. V. Gegründet 1927. Zweck und Ziel: Debung des Fremdenverkehrs, Verschönerung des Stadtbildes, Erhaltung und Pflege der historischen Erinnerungsstätten. Vereinsführer: der Bürgermeister der Stadt Köstrin, ☞ 841—845; Stellvert.: u. Geschäftsführer: Emil Diehl, Am Rennplatz 2, ☞ 841—845; Kassensführer: D. E. Schulz, Am Markt 192.

Gefangereine

„Diebertafel“, Köstrin. Gegründet 1874. Zweck: Gemeinsame Pflege des deutschen Ubergelanges im Sinne des Deutschen Sängerbundes. Vereinsführer: Herr. Bock, Kugelhofer Str. 127; Stellvert.: Rektor Meier, Rosentruhe; Schriftführer: Volkmar Fritz Schulz, Kugelhofer Str. 29, ☞ 621; Kassierer: Erwin Biehl, Central-Dezerie, Plantagenstraße 70.

Männergefängnisverein „Diebertafel“, Köstrin. Gegründet 1889. Zweck: Pflege des vierstimmigen Männerchors. Vereinsführer: Emil Barzel, Am Wolkeplatz 3, ☞ 680; Stellvert. Vereinsführer: Wilhelm Selig, Schiffbauerkraße 41; Schriftführer: Franz Vandel, Kugelhofer Str. 98; Kassensführer: Anselm, Plantagenstr. 60, ☞ 687. Abendstunden finden jeden Donnerstag, 20 Uhr, im „Alten Schützenhaus“ statt.

Männergefängnisverein Köstrin I. Gegründet am 19. 10. 1864. Zweck: Einen guten Männergesang anzustreben und zu verbreiten, sowie weitere Gefelligkeit zu wecken und zu erhalten. Vereinsführer: Herr. Malermeister, Meier Str. 185; Schriftführer: Wegener, Fischer Str. 172; Kassensführer: Walter Jochen, Friedstraße 18; Vereinssekretär: Kaiserrestaurant; Abendstunden: Mittwoch 20.30—22.30 Uhr.